



Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

VORLAGE

Nr. 5-2188/14-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

01.12.2014

Betr.: Europaweite Ausschreibung zur Beschaffung von Mietwäsche für das Rettungsdienstpersonal des Landkreises Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Die Landrätin wird beauftragt, den Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald zu bevollmächtigen, die europaweite Ausschreibung von Mietwäsche für das Rettungsdienstpersonal des Landkreises Teltow-Fläming durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Luckenwalde, 17.11.2014

Wehlan

Sachverhalt:

Die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH ist verpflichtet, ihren Beschäftigten gem. TRBA 250 (Technische Regelung für Biostoffe – biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen) geeignete Dienst- und Schutzkleidung (Rettungsdiensthose, Oberbekleidung und Jacke nach den gültigen Vorschriften sowie Sicherheitsschuhe) in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Der Arbeitgeber ist außerdem für die Reinigung und Desinfektion mittels zugelassener Desinfektionswaschverfahren sowie die Instandhaltung verantwortlich.

Bislang wurde die Bekleidung durch den Landkreis Teltow-Fläming, Rettungsdienst Eigenbetrieb, gekauft und der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH im Rahmen der vertraglichen Durchführung des Rettungsdienstes zur Verfügung gestellt. Die Reinigung erfolgte in einer Wäscherei im Landkreis Teltow-Fläming.

Da eine Umstellung auf neue Schutzkleidung (anderes Material und Design) ansteht, wurde auch ein Mietwäschesystem geprüft. Dieses System bietet den Vorteil, dass durch den Auftragnehmer die Bekleidung zur Verfügung gestellt wird und dieser im Rahmen der vertraglichen Bindung die Reinigung und Pflege als Komplettservice übernimmt.

Im Rahmen der Prüfung wurden auch Gespräche mit weiteren Gebietskörperschaften geführt. Auch der Landkreis Dahme-Spreewald sowie die Stadt Cottbus beabsichtigen, für den Rettungsdienst ein Mietwäschesystem einzuführen. Im Rahmen der Gespräche hat sich der Landkreis Dahme-Spreewald bereit erklärt, eine gemeinsame europaweite Ausschreibung der Leistung durchzuführen.

Das Informationsangebot für Mietbekleidung basiert auf folgenden Angaben: 140 Rettungsdienstmitarbeiter sind einzukleiden und müssen täglich die Schutzkleidung wechseln. Es wurde die Ausstattung jedes Mitarbeiters mit je 11 Bekleidungssätzen und 3 Einsatzjacken zu Grunde gelegt.

Eine vertragliche Bindung jeder Gebietskörperschaft soll für die Dauer von 4 Jahren erfolgen mit der Option der Verlängerung um ein Jahr. Nach Schätzungen wird von einer Auftragssumme in Höhe von ca. 450 T€ ausgegangen.